

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11)

Veröffentlichungsnummer:

0 323 393
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21)

Anmeldenummer: 88710056.8

(51)

Int. Cl.⁵: G05D 7/01, E03F 5/10

(22)

Anmeldetag: 22.12.88

(30)

Priorität: 23.12.87 DE 3743694

(43)

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
05.07.89 Patentblatt 89/27

(84)

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(88)

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 27.06.90 Patentblatt 90/26

(71)

Anmelder: Steinhardt, Lothar, Dipl.-Ing.
Panoramastrasse 44
D-6204 Taunusstein 2(DE)

Anmelder: Giehl, Klaus Ulrich, Dipl.-Ing. (FH)
Lindenstrasse 26
D-5239 Heimborn(DE)

(72)

Erfinder: Steinhardt, Lothar, Dipl.-Ing.
Panoramastrasse 44
D-6204 Taunusstein 2(DE)
Erfinder: Giehl, Klaus Ulrich, Dipl.-Ing. (FH)
Lindenstrasse 26
D-5239 Heimborn(DE)

(74)

Vertreter: Quermann, Helmut, Dipl.-Ing.
Postfach 6145 Gustav-Freytag-Strasse 25
D-6200 Wiesbaden(DE)

(54)

Regelvorrichtung für den Abfluss einer flüssigkeit aus einem Behälter.

(57)

Die Erfindung betrifft eine Regelvorrichtung für den Abfluß einer Flüssigkeit aus einem Behälter (2) mit einem Ablaufkanal (4), bestehend aus einem um eine Drehachse (18) schwenkbar gelagerten und den Öffnungsquerschnitt des Ablaufkanals in regelnder Weise abblendenden Drosselorgan (17), das bewegungsschlüssig mit einem von Flüssigkeitsdruck beaufschlagten Druckaufnehmer (9) verbunden ist, der in Abhängigkeit vom steigenden Flüssigkeitsdruck das Drosselorgan in den Öffnungsquerschnitt des Ablaufkanals führt.

Eine derartige Regelvorrichtung ist erfindungsgemäß gekennzeichnet durch einen zweiseitig vom Flüssigkeitsdruck beaufschlagbaren Druckaufnehmer (9), dessen auf der einen Druckseite gebildeter Raum (11) unmittelbar mit dem Ablaufkanal (4) und dessen auf der Druckseite gebildeter Raum (13) über einen Saugkanal (7) mit dem Ablaufkanal verbunden ist. Eine derartige Ausbildung der Regelvorrichtung ermöglicht ein optimales Regelverhalten, wobei es nicht erforderlich ist, die beiden Druckräume des Druckaufnehmers gegeneinander abzudich-

ten.

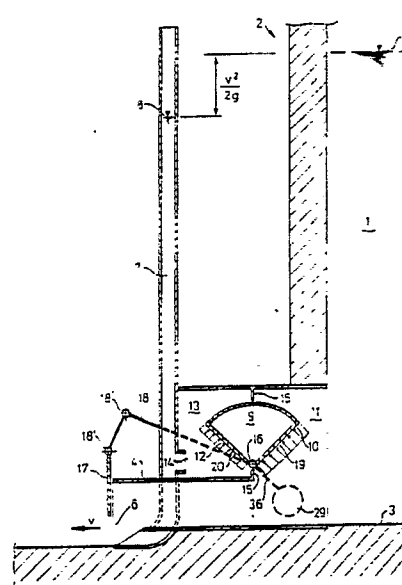


Fig 1

EP 0 323 393 A3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D,A	WO-A-8501974 (STEINHARDT L.) * Ansprüche 1-11; Figuren 1-7 *	1	G05D7/01 E03F5/10
A	DE-A-3438536 (GIEHL K-U.) * Seite 1, Zeile 1 - Seite 3, Zeile 8; Figur 1 *	1	
A	DE-A-3418347 (STEINHARDT L.) * Seite 5, Zeile 23 - Seite 8, Zeile 16; Figuren 1-3 *	1	
A	EP-A-0108378 (STEINHARDT L.) * Ansprüche 1-9; Figuren 1, 2 *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			G05D E03F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 26 APRIL 1990	Prüfer FOURRICHON P.M.L.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	